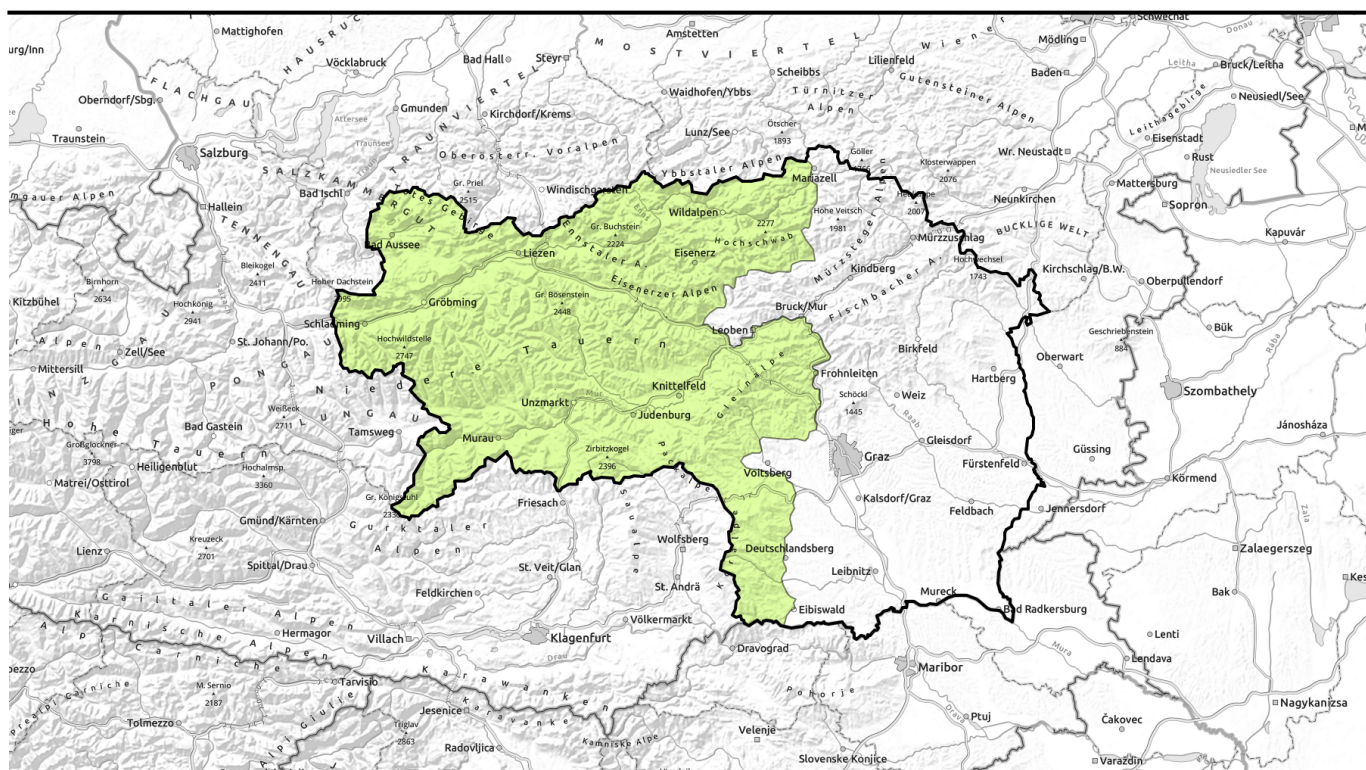


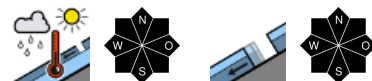
Vormittag



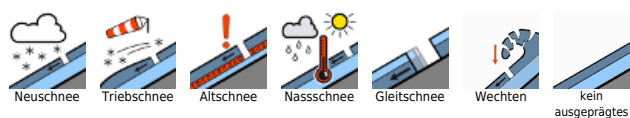
Lawinenbericht für den 1. Mai und Ausblick für die kommenden Tage



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



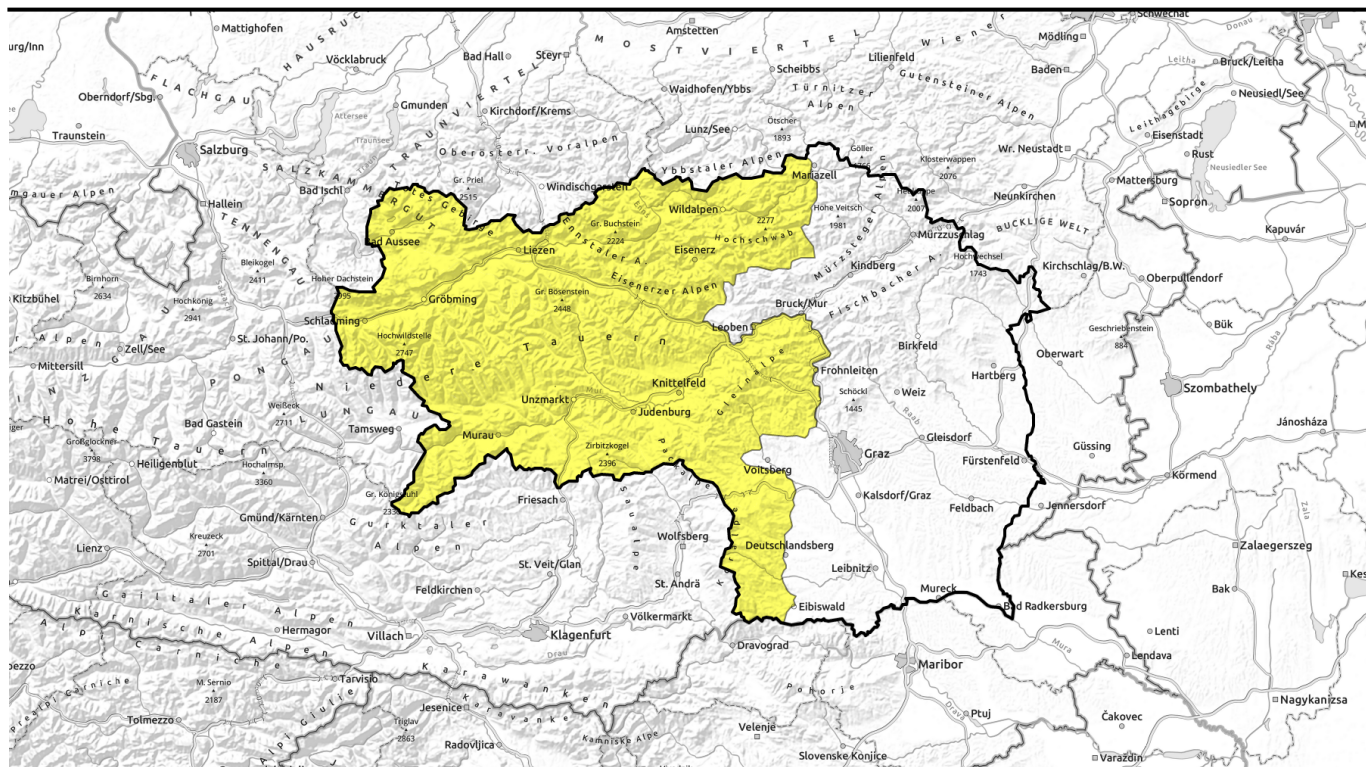
Gefahrenstufen



Exposition



Nachmittag



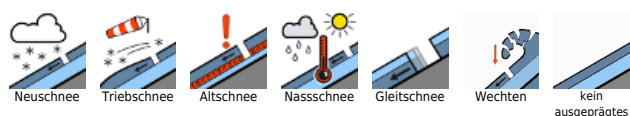
Lawinenbericht für den 1. Mai und Ausblick für die kommenden Tage



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Glainalpe, Korralpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

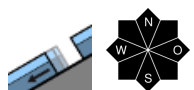
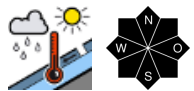


Exposition



Vormittag

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Wärme und Regen führen zu mäßiger Lawinengefahr durch spontane Nassschneelawinen!

Die Lawinengefahr ist am Mittwoch anfangs gering, im Laufe des Tages steigt sie auf mäßig an. Ost- und südseitig sind bereits am Vormittag vereinzelt nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu erwarten. Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr dann in allen Expositionen auf mäßig an und es kommt vor allem gegen Abend in den südlichen Gebirgsregionen durch Regeneintrag zunehmend zu spontanen Nass- und Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gesetzt und ist zu Tagesbeginn weitgehend stabil. Durch hohe Temperaturen und die fehlende Abstrahlung bildet sich aber kaum ein tragfähiger Harschdeckel. Mit Temperaturanstieg und Sonneneinstrahlung wird der Schnee tagsüber je nach Exposition rasch sulzig und schwer. In den südlichen Gebirgsgruppen destabilisiert gegen Abend Regeneintrag die Schneedecke zusätzlich. Die Ausaperung schreitet voran.

Wetter

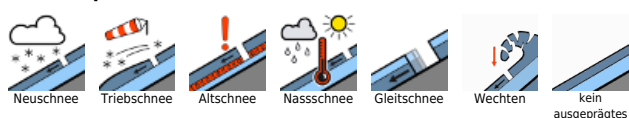
Am ersten Mai scheint am Vormittag noch verbreitet die Sonne, am Nachmittag ziehen von Südwesten her Wolken auf. Von der Turrach bis zum Wechsel kommt es gegen Abend zu Regenschauern, wobei die Schneefallgrenze über dem Gipfelniveau liegt. Der Wind weht stark bis stürmisch aus Südwest. Die Temperaturen in 2000 m liegen bei etwa + 5 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag bleibt es regnerisch und relativ mild, die mäßige Lawinengefahr durch spontane Nass- und Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

Der Freitag bringt geringfügig kühleres und am Vormittag niederschlagsfreies Wetter. Am Nachmittag setzt wieder ein wenig Niederschlag bei einer Schneefallgrenze von etwa 2100 m ein. Die Lawinengefahr ist gering, allerdings sind weiterhin vereinzelt spontane Nass- und Gleitschneelawinen

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



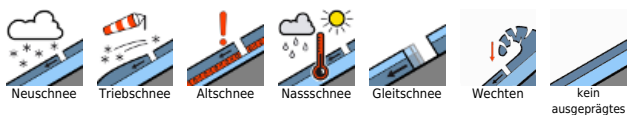
Exposition



möglich.

Das ist der letzte offizielle Lawinenbericht der Saison 2023/24. Bei relevanten Ereignissen wird aber weiterhin über die Rubrik "Aktuelles" informiert. Das Team des LWD Steiermark wünscht euch allen einen schönen Sommer!

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

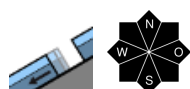
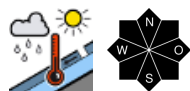


Exposition



Nachmittag

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Wärme und Regen führen zu mäßiger Lawinengefahr durch spontane Nassschneelawinen!

Die Lawinengefahr ist am Mittwoch anfangs gering, im Laufe des Tages steigt sie auf mäßig an. Ost- und südseitig sind bereits am Vormittag vereinzelt nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu erwarten. Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr dann in allen Expositionen auf mäßig an und es kommt vor allem gegen Abend in den südlichen Gebirgsregionen durch Regeneintrag zunehmend zu spontanen Nass- und Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gesetzt und ist zu Tagesbeginn weitgehend stabil. Durch hohe Temperaturen und die fehlende Abstrahlung bildet sich aber kaum ein tragfähiger Harschdeckel. Mit Temperaturanstieg und Sonneneinstrahlung wird der Schnee tagsüber je nach Exposition rasch sulzig und schwer. In den südlichen Gebirgsgruppen destabilisiert gegen Abend Regeneintrag die Schneedecke zusätzlich. Die Ausaperung schreitet voran.

Wetter

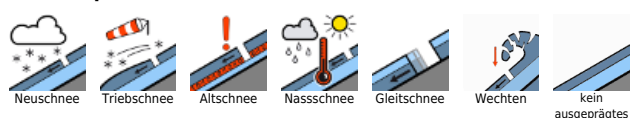
Am ersten Mai scheint am Vormittag noch verbreitet die Sonne, am Nachmittag ziehen von Südwesten her Wolken auf. Von der Turrach bis zum Wechsel kommt es gegen Abend zu Regenschauern, wobei die Schneefallgrenze über dem Gipfelniveau liegt. Der Wind weht stark bis stürmisch aus Südwest. Die Temperaturen in 2000 m liegen bei etwa + 5 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag bleibt es regnerisch und relativ mild, die mäßige Lawinengefahr durch spontane Nass- und Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

Der Freitag bringt geringfügig kühleres und am Vormittag niederschlagsfreies Wetter. Am Nachmittag setzt wieder ein wenig Niederschlag bei einer Schneefallgrenze von etwa 2100 m ein. Die Lawinengefahr ist gering, allerdings sind weiterhin vereinzelt spontane Nass- und Gleitschneelawinen

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



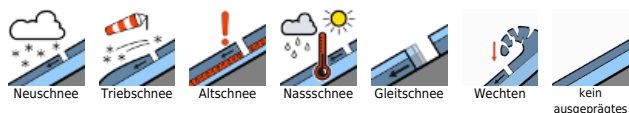
Exposition



möglich.

Das ist der letzte offizielle Lawinenbericht der Saison 2023/24. Bei relevanten Ereignissen wird aber weiterhin über die Rubrik "Aktuelles" informiert. Das Team des LWD Steiermark wünscht euch allen einen schönen Sommer!

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

